

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz

newsletter  
AUGUST 2014



**START**  
GESCHÄFTSSTELLE  
FÖRDERUNGEN 1 2 3  
KOOPERATIONEN 1 2 3  
EU LIFE

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz 

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Diether-von-Isenburg-Str. 7  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de

[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)

Sie fragen sich, was da auf der Vorderseite des Newsletters abgebildet ist?

- Der Pollen eines Gänseblümchens. Stark vergrößert, aus Gips nachgebildet und mit einem Duftzerstäuber versehen. Nicht nur Bienen mögen Gänseblümchen, auch die Besucher der Ausstellung **FACETTEN - Bienen, Kunst und Wissenschaft** im Schmetterlingsgarten Sayn sind fasziniert von diesem und vielen weiteren Skulpturen und Bildern. Die Ausstellung ist in Sayn noch bis **Mitte September 2014** zu erleben.

## NEUES AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

### Umzug der Geschäftsstelle

ab **01. Oktober 2014** finden Sie uns in der Diether-von-Isenburg-Str. 7, Mainz

### HOBOS-Lehrerfortbildung am **16. Oktober 2014**

- online anmelden bis zum 18.09.14:  
[https://tis.bildung-rp.de/web/guest/catalog/detail?tspi=69639\\_](https://tis.bildung-rp.de/web/guest/catalog/detail?tspi=69639_)

Ab sofort Anmeldung für die Fachtagung **„Bienen machen Schule“** des Vereins Mellifera e.V. vom **26.-28. September 2014** in Trier. <http://www.bienen-schule.de/>

### Stiftungsvorstand auf Exkursion im Soonwald

Die Vorstandsmitglieder haben am 08. Juli 2014 die Gelegenheit genutzt, sich das **LIFE-Projekt Soonwald** erläutern zu lassen.

Vorab fand die Vorstandssitzung im Walderlebniszentrum Soonwald (in Neupfalz bei Schönberg) statt. Manuela Hopf, Projektleiterin des LIFE-Projekts Soonwald, stellte anschließend den interessierten Mitgliedern und



der Vorsitzenden des Vorstandes Umweltministerin Höfken die naturschutzfachlichen Besonderheiten und die in den vergangenen Jahren im Rahmen des Projektes durchgeführten Maßnahmen vor.



START  
**GESCHÄFTSSTELLE**  
FÖRDERUNGEN 1 2 3  
KOOPERATIONEN 1 2 3  
EU LIFE

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Diether-von-Isenburg-Str. 7  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
[kontakt@umweltstiftung.rlp.de](mailto:kontakt@umweltstiftung.rlp.de)

[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)

## NEUE FÖRDERUNGEN

Am 08. Juli 2014 tagte der Vorstand der Stiftung und beschloss unter anderem folgende Förderprojekte:

### Altrheinerlebnispfad Gimbsheim Verbandsgemeindeverwaltung Eich



Am Gimbsheimer Altrhein ist die Ausweitung und Entwicklung eines Altrheinerlebnispfades geplant. Hauptziel des Projektes ist die Lenkung der Besucherströme im Gebiet, wobei durch die geplanten Maßnahmen naturinteressierte Menschen regional bis bundesweit angesprochen werden sollen. Vorgesehen ist der Neubau bzw. Ausbau des Naturerlebnisweges, der Bau einer Beobachtungshütte, eines Beobachtungsturms sowie einer Steganlage, Herstellung eines ca. 60 m langen, neuen Weges und der Bau einer Holzbrücke. Das Projekt wird über LEADER Mittel gefördert und durch die Stiftung kofinanziert.

### Beweidung im Pfrimmtal - Besucherlenkung NABU Rheinland-Pfalz e.V.



Seit 1998 wurde die Pfrimm auf einem großflächigen Abschnitt renaturiert. Die angrenzenden Grünlandflächen werden durch den NABU extensiv bewirtschaftet und mit Heckrindern beweidet. Das Weidegebiet wird von einem ausgewiesenen Wanderweg im Bereich der Kleinmühle gequert. Um den Weidetieren einen Wanderkorridor zu gewährleisten, ist eine Querungseinrichtung erforderlich. Zur Schaffung eines zusätzlichen Naturbeobachtungserlebnisses ist die Errichtung eines Ständerbauwerkes samt Beobachtungsplattform und Besucherlenkung geplant.

Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.nabu-donnertsberg.de/projekte/renaturierung-mittleres-pfrimmtal/>

### Mehr als Honig – essbare Landschaft gestalten Vogelschutzgruppe Darscheid e.V.

Die Vogelschutzgruppe Darscheid e.V. plant ein umfangreiches Bienen- und Artenschutzprojekt.

NaturErlebnisZentrum



Darscheid / Eifel

Die Biodiversität im bereits bestehenden Biotopverbund soll weiter entwickelt, insbesondere die Menge und Vielfalt der Bienenart gefördert werden. Es soll aufgezeigt werden, wie Imker, Naturschützer, Landwirte und Gastronomie im Interesse der Kulturlandschaft und der Artenvielfalt zusammenarbeiten können. Pflanzaktionen unter Einbeziehung der Bürger sollen zu Verantwortungsbewusstsein, Wissen um ökologische Zusammenhänge und Gemeinschaftssinn führen.

Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.nez-vulkaneifel.de/>

### Umweltbildung für Kitakinder Landkreis Mayen-Koblenz



Es sollen, in Form eines Modellvorhabens über drei Jahre, Angebote zu Natur- und Umwelterlebnissen im Elementarbereich in Zusammenarbeit mit den Kitas und den Fachreferenten aus dem Netzwerk Umweltbildung Rhein-Mosel entwickelt und umgesetzt werden.

In der ersten Projektphase sollen Bildungs- und Erlebniseinheiten in der Modellregion Mayen-Koblenz entwickelt werden, um dann etabliert und auf Nachbarkommunen übertragen zu werden. Hierbei wird die ganzheitliche Einbindung des Themas in den Kita-Alltag gefördert, Handreichungen werden erstellt.

Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.umweltbildung-rhein-mosel.de/cms-module-grundschulen/>

START  
GESCHÄFTSSTELLE  
FÖRDERUNGEN 1 2 3  
KOOPERATIONEN 1 2 3  
EU LIFE

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Diether-von-Isenburg-Str. 7  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de

[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)



## FORTSETZUNG

### Flächenerwerb in Büdesheim NABU Rheinland-Pfalz e.V.

Am Südrand der Prümer Kalkmulde liegt der Höhenrücken „Hengscheid“. Die Kuppe des „Hengscheid“ vereinigt wichtige Biotoptypen der mitteldevonischen Eifeler Kalkmulden und weist einen außergewöhnlichen Artenreichtum auf. Der jetzige Eigentümer der Fläche hat die Vielfalt und ökologische Bedeutung des 23 ha großen Gebietes gepflegt und möchte die Flächen an den NABU verkaufen. So soll die naturschutzfachliche Zielsetzung des Gebietes langfristig gesichert werden.

Über den NABU Rheinland-Pfalz e.V. können Sie hier mehr erfahren: <http://rlp.nabu.de/>



### Flächenerwerb in Bingen-Gaulsheim NABU Rheinland-Pfalz e.V.

Dem NABU Rheinland-Pfalz e.V. wurde bisher der Erwerb von insgesamt 25 Grundstücken (44.170 m<sup>2</sup>) in der Gemarkung Gaulsheim gefördert. Mit der Konzeption „Entwicklungskorridore Laubfrosch-Biotop“ wurde eine Grundlage für die Entscheidung, welche Grundstücke zu diesem Zweck erworben werden sollen, geschaffen. Weitere Flächen werden erworben, die dem Laubfrosch und anderen auentypischen Tierarten als Sommer- und Winterlebensraum dienen.

Die weitere Pflege und Entwicklung der Flächen erfolgt in der Regel durch extensive Nutzung im Rahmen eines Weide/Mahd-Verbundes.

Über den NABU Rheinland-Pfalz e.V. können Sie hier mehr erfahren: <http://rlp.nabu.de/>



### Flächenerwerb in Weisenheim am Sand BUND Rheinland-Pfalz e.V.

Für den Erwerb von 13,5 ha Fläche in Weisenheim am Sand wurden dem BUND Förderungen gewährt. Insgesamt hat der Verband hier bereits rund 23 ha erworben oder gepachtet. Damit wird laut BUND ein Beitrag zur Entwicklung des Vogelschutzgebietes und zum Erhalt des Landschaftsbildes geleistet. Sieben weitere Flächen sollen erworben werden, um sie oder adäquate Austauschflächen für den Naturschutz zu sichern.

Über den BUND Rheinland-Pfalz e.V. können Sie hier mehr erfahren: <http://www.bund-rlp.de/>



### Flächenerwerb in Weitersweiler und Alsenz POLLICHIA e.V.

Die Pollichia hat mit Unterstützung der Stiftung bislang 37.368 m<sup>2</sup> in der Gemarkung Alsenz erworben. In Weitersweiler wurde bisher kein Flächenerwerb gefördert. Der Pollichia wurden drei Flächen in Weitersweiler angeboten. Es handelt sich um zwei Gewässer- bzw. Teichanlagen und eine Grünlandfläche von insgesamt 11.301 m<sup>2</sup>. Bisher wurden die Gewässer überwiegend für Freizeitaktivitäten genutzt. In der Gemarkung Alsenz möchte die Pollichia zudem eine Feuchtwiese (1.244 m<sup>2</sup>) kaufen, die in der Nähe eines größeren Gewässer- und Grünlandgeländes im Eigentum der Pollichia liegt.

Über die POLLICHIA e.V. können Sie hier mehr erfahren: <http://www.cms.pollichia.de/>



START  
GESCHÄFTSSTELLE  
FÖRDERUNGEN 1 2 3  
KOOPERATIONEN 1 2 3  
EU LIFE

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Diether-von-Isenburg-Str. 7  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de

[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)

## UMSETZUNG FÖRDERPROJEKTE

Möchten Sie mehr erfahren wie laufende Förderprojekte umgesetzt werden? Dann bekommen Sie [hier](#) einen kleinen Eindruck und weitere Projektbeschreibungen.

### Stadt Koblenz und BUND Generationen Schulgarten Herlet

Die baulichen Maßnahmen, die im Rahmen der Förderung seit 2011 durchgeführt wurden sind mittlerweile abgeschlossen. Im Garten finden regelmäßig Veranstaltungen statt, bspw. am

Do, 24.07.14, 10-11 Uhr: Themenführung Glockenblume und Riesen-Schwinge - Die üppige Pracht wilder Stauden und Gräser.

Sa, 20.09.14, 12-16 Uhr: Tag der offenen Schulgartentpforte mit Pflanzentauschbörse.

Do, 16.10.14, 11-12 Uhr: Themenführung Salweide und Berberitze - Paradies-Sträucher im Naturgarten.



### Pindactica e.V. Strandpfad der Sinne am Eckelsheimer Felsenmeer

Der Verein Pindactica e.V. hat ein Entdeckerheft für Kinder und Jugendliche in Form einer Rallye über den Strandpfad der Sinne in Eckelsheim entwickelt.

Hier werden Kinder und Jugendliche zu Urzeitforschern, Geologen und Kräuterhexen. Das Heft nutzt die großen Themen des Pfades sowie verwandte Themen und fordert zur spielerischen Auseinandersetzung auf. Es wird anschaulich aufbereitet, dass in dieser Region vor 30 Millionen Jahren einmal ein Meer und eine Küste waren (das sogenannte Mainzer Becken). So gibt es hier zahlreiche Funde von Seekühen und Haifischzähnen.

Sie haben Interesse am Entdeckerheft? - Auf der Seite der Pindactica e.V. erfahren Sie, [wo Sie die Hefte kostenfrei beziehen können](#): [www.pindactica.de/strandpfad/](http://www.pindactica.de/strandpfad/)



**EINLADUNG zum URZEITFEST**  
**Am Samstag, den 26. Juli ab 14 Uhr**

... feiern wir die Veröffentlichung des Entdeckerheftes und begeben uns gemeinsam auf eine spannende geologische Forschungsreise am Strandpfad der Sinne in Eckelsheim.  
Auf den Spuren der Steine erfahren wir von Nashörnern und Seekühen zwischen Rhyolithgeröll und Urzeitpalm!  
Die Hefte sind selbsterklärend und stehen ab dem 26. Juli kostenlos für Familiennachmittage, Schulausflüge und Kindergeburtstage zur Verfügung.

Für große und kleine Entdecker ab 8 Jahren.  
Weitere Informationen unter: [www.pindactica.de](http://www.pindactica.de)

Beim Fest unterstützen uns:  
**WEINGUT RÖßLER** **WEINGUT WOLFGANG RÜCKRICH**

Gefördert durch:  
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

Das Entdeckerheft 'Strandpfad der Sinne' wurde ermöglicht durch eine Förderung der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz, unterstützt durch die Gemeinde Eckelsheim, die Initiative Dorfentwicklung/Eckelsheim e.V. (DDE), das Museum Alzey, das Museum Nennsteden, den NABU Rheinhessen-Hain, die Kreisrathschule Eckelsheim und viele weitere engagierte Menschen.

START  
GESCHÄFTSSTELLE  
FÖRDERUNGEN 1 2 3  
KOOPERATIONEN 1 2 3  
EU LIFE

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Diether-von-Isenburg-Str. 7  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
[kontakt@umweltstiftung.rlp.de](mailto:kontakt@umweltstiftung.rlp.de)

[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)

## KOOPERATIONSPROJEKTE

### VEGGIEDAY RHEINLAND-PFALZ

In der **Grundschule Am Lemmchen in Mainz-Mombach** fand die letzte von insgesamt drei Bildungseinheiten „Was is(s)t ein Vegetarier“ in der Ganztagsbetreuung der ersten Klassen statt. Als Einstieg stellten sich die SchülerInnen mit ihrem Lieblingsessen vor und lernten den Tyrannosaurus Knobi aus dem Kinderbuch „Der kleine Drache Kokosnuss bei den Dinosauriern“ kennen, der am liebsten Hackfleischbällchen isst; allerdings vegetarische.

Ausgehend von der Frage, was ein Vegetarier überhaupt is(s)t, überlegten die Kinder, welches Gemüse und Obst sie kennen und welche Gerichte man damit zubereiten kann. Im anschließenden Quiz testeten sie ihr Wissen und



errieten Obst- und Gemüsesorten. Dabei malten die Kinder die Zutaten für einen Kartoffelsalat (Kartoffel, Zwiebel, Apfel, Gurke, Schnittlauch) auf. Zum Abschluss wurde dieser gemeinsam vorbereitet und gegessen. Alle drei Bildungseinheiten wurden von den SchülerInnen begeistert aufgenommen; es wurde eifrig geraten, gemalt, kleingeschnitten und natürlich gegessen.



### Veggie day im Rathaus Landau

Am 1. Juli stellten die Referenten der Kampagne gemeinsam mit der Agenda 21 und Rudi Klemm, dem Beigeordneten der Stadt Landau, die Projektteile Gemeinschaftsverpflegung und Bildung im Rathaus Landau vor. Eingeladen waren Verantwortliche aus dem Bereich der **Außer-Haus Verpflegung und Gastronomie** sowie Ansprechpartner aus Schulen und Kitas. Neben den Angeboten im Bereich der Gemeinschaftsverpflegung wurde über die vier Bildungseinheiten der Kampagne für Grundschulen und weiterbildende Schulen sowie über das vielseitige Programm mit Fachvorträgen und Filmvorführungen im Bereich der Erwachsenenbildung informiert.



Die vegetarische Köchin Gabriele Glasenapp aus Albersweiler berichtete über ihre Erfahrungen mit der vegetarischen und veganen Küche und kredenzte vegane Häppchen. Sie fand mit ihren Kreationen großen Anklang, die Tempura von Austernpilzen und Salbeiblatt auf Auberginenkaviar und alle weiteren mitgebrachten Köstlichkeiten schmeckten vorzüglich. Nun werden verschiedene Aktionen wie die Durchführung von Bildungseinheiten, ein Vortrag sowie Kochkurse in Landau geplant.

Hinweise zu allen in Kürze startenden Aktionen und weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Kampagne [www.veggieday-rlp.de](http://www.veggieday-rlp.de).

START  
GESCHÄFTSSTELLE  
FÖRDERUNGEN 1 2 3  
KOOPERATIONEN 1 2 3  
EU LIFE

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Diether-von-Isenburg-Str. 7  
55116 Mainz

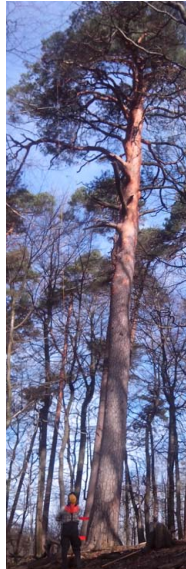
Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de

[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)



## JUNGE RIESEN

Die Nachzucht von alten, meist als Naturdenkmale ausgewiesenen *Alten Riesen* geht erfolgreich weiter. Nach der Aufzucht von *Jungen Riesen* in den Landkreisen Vulkaneifel, Donnersbergkreis und Altenkirchen, wird der **Landkreis Kaiserslautern** in diesem Jahr ein weiterer Projektpartner. Die Beprobung von rund 25 Altbäumen hat begonnen.



Unter anderem wurden aus der Spitze der Hindenburgkiefer (Naturdenkmal) in der Gemeinde Trippstadt Samen zur Nachzucht gewonnen. Weitere Informationen zum Projekt Junge Riesen finden Sie hier: [www.jungeriesen.de/](http://www.jungeriesen.de/)



## Junge Riesen - Bildungsprojekte

Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse der **Grundschule Dansenberg** im Landkreis Kaiserslautern haben voller Tatendrang eine mit Dornensträuchern bewachsene Fläche entbuscht und mit *Jungen Riesen* bepflanzt. Dokumentiert wurden die Arbeiten durch einen von Schülern erstellten Lageplan und **Schülerbericht**, den Sie [hier](#) lesen können.



Die **integrierte Gesamtschule Betzdorf-Kirchen** hat seit Dezember 2013 in acht Workshops Landschaftsfotografie und die Kulturgeschichte einzelner Naturdenkmale im Landkreis Altenkirchen erarbeitet.



START  
GESCHÄFTSSTELLE  
FÖRDERUNGEN 1 2 3  
KOOPERATIONEN 1 2 3  
EU LIFE

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Diether-von-Isenburg-Str. 7  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
[kontakt@umweltstiftung.rlp.de](mailto:kontakt@umweltstiftung.rlp.de)

[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)

## BIENEN UND WILDBIENEN IN RHEINLAND-PFALZ

Die Kampagne Bienen und Wildbienen ist erfolgreich in ihr erstes Jahr gestartet. Die soziale Stadtimkerei der **Künstlergruppe finger** auf der Grünen Brücke in Mainz wurde durch Umweltministerin Höfken im April eröffnet und findet seitdem in den regelmäßig stattfindenden Imkervereinen der gemischten Bienengruppe regen Zulauf.

Der erste Honig ist geerntet und ein öffentliches Honigfrühstück samt Bienenführung wurde mit regem Interesse angenommen. Weitere Termine finden Sie unter: [www.bienen-rlp.de](http://www.bienen-rlp.de)

Die Ausstellung FACETTEN - Bienen, Kunst und Wissenschaft der **Künstlerin Bärbel Rothhaar** und der **Bienenfotografin Helga R. Heilmann** bringt beeindruckende Skulpturen und Aufnahmen der Bienen zutage. Noch bis Mitte September können Sie die Werke sehen und an pädagogischen Führungen im **Garten der Schmetterlinge des Schloss zu Sayn** teilnehmen.



Mit dem interaktiven Schulkonzept **HOBOS** können naturwissenschaftliches Fachwissen und Kompetenzen erworben und fachübergreifend an Schulen gearbeitet werden.

Hierfür bieten wir LehrerInnen in Rheinland-Pfalz über eine HOBOS Hotline erste Einstiege in die Online-Plattform an. **Am 16. Oktober 2014** findet eine Lehrerfortbildung zu HOBOS an Schulen in RLP beim Pädagogischen Landesinstitut statt. **Anmeldungen sind noch möglich!**

Wenn Sie selbst ein Projekt haben, das Sie gerne bei uns präsentieren würden, sind Sie herzlich eingeladen Kontakt zu uns aufzunehmen. [www.bienen-rlp.de](http://www.bienen-rlp.de)

Die **Landeszentrale für Umweltaufklärung** sensibilisiert Schüler mit dem Einrichten eigener Schulimkereien für eine nachhaltige Lebensweise und ökosystemare Zusammenhänge. Termine der Regionaltagungen etc. finden Sie hier: [www.bienen-rlp.de](http://www.bienen-rlp.de)



START  
GESCHÄFTSSTELLE  
FÖRDERUNGEN 1 2 3  
KOOPERATIONEN 1 2 3  
EU LIFE



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Diether-von-Isenburg-Str. 7  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de

[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)



# newsletter AUGUST 2014

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz

## Impressum

### Herausgeber

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

### V. i. S. d. P. g.

Jochen Krebühl

### Fotografie / Zeichnungen

Seite 4 (links): Dr. Birgitta Goldschmidt

Seite 4 (rechts): Anke Geyer

Seite 5: Julian Schröder

Seite 6 (links): Andreas Dein

Seite 9 (links): Kai Rössler

alle weiteren: Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz

### Konzept

Karnath & Partner GmbH & Co. KG, Ffm

### Gestaltung

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

### Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank

BIC: GENODEMIGLS

IBAN: DE 75 4306 0967 4032 8801 01

## LIFE PROJEKTE

### LIFE SOONWALD

Das LIFE-Projekt nähert sich dem Ende.

Ein Großteil der Maßnahmen ist inzwischen abgeschlossen oder in Umsetzung. Davon konnte sich auch Anne Simang vom Externen Monitoringteam am 30. Juni ein Bild machen. Trotzdem ist noch viel zu tun – unter anderem wird derzeit ein zweiter **LIFE-Informationspfad zum Thema Wildkatze** erstellt. Der Lehrpfad wird neben den einzelnen Thementafeln auch interaktive Elemente zum spielerischen Lernen einbinden und am 28. September am Walderlebniszentrum Soonwald in Neupfalz bei Schöneberg eröffnet werden.

Des Weiteren findet derzeit das **Erfolgsmonitoring** statt. Dabei werden auf den Waldwiesen, an denen LIFE-Maßnahmen vollzogen wurden, die Vegetation und Tagfalter erfasst und mit den Ersterhebungen aus den Jahren 2010 / 2011 verglichen. An den über 55 gepflegten oder neuen Stillgewässern werden in diesem Zusammenhang die Amphibien und Libellen erfasst. Erste Zeichen für den Erfolg der Maßnahmen sind der **Nachweis der Geburtshelferkröte** (*Alytes obstetricans*) und **Großen Moosjungfer** (*Leucorrhinia pectoralis*) – beides in Deutschland gefährdete und in Europa streng geschützte Arten (FFH-Richtlinie), die bei den Ersterhebungen nicht nachgewiesen werden konnten.



### LIFE MOORE

Einsatz des Bergwaldprojekts wieder erfolgreich.

Auch dieses Jahr unterstützten wieder rund **70 ehrenamtliche Naturschützer** unser LIFE Moore Projekt zwischen Ostern und dem 10. Mai. Über einen Zeitraum von drei Wochen wurden in den Hangbrüchern bei Morbach tüchtig Stau zu Wiedervernässungszwecken errichtet. Mit der Hilfe des Projektpartners Landesforsten konnten in Kooperation mit dem Bergwaldprojekt so bereits fast **40 Stauwerke** aus Nut- und Federbrettern, Grassoden und Torf in den letzten drei Jahren im Hunsrück errichtet werden.



### Bereisung durch externes Monitoringteam

Bei der diesjährigen Bereisung der Projektflächen konnte sich unser externer Monitor, Dr. Jan Sliva, wieder ein Bild über den Stand des Projektes vor Ort verschaffen. Herr Sliva zeigte sich sehr erfreut über den Projektfortschritt und die bereits sichtbaren Ergebnisse in der Fläche.

Als kleine Zwischenbilanz wollen wir folgende wesentlichen Maßnahmen nennen:

- rund 100 Stau in Hunsrück und Eifel zum Wasserrückhalt
- Entnahme von 40 ha standortfremder Bestockung
- Entbuschungen auf ca. 30 ha
- Heusaaten, Pflanzungen und die
- erfolgreiche Wiederansiedlung vom Hochmoorperlmutterfalter.



START  
GESCHÄFTSSTELLE  
FÖRDERUNGEN 1 2 3  
KOOPERATIONEN 1 2 3  
EU LIFE

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Diether-von-Isenburg-Str. 7  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de

[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)